

Information der betroffenen Personen (Kunden) (Art. 14 DS-GVO)

Zahlungsverkehr / Onlinebanking

Verantwortlicher:

DG Mittelrhein gGmbH, Koblenz-Olper-Straße 39, 56170 Bendorf (Deutschland)
02622 892 1120, info@dg-mittelrhein.de, www.dg-mittelrhein.de

Gesetzlicher Vertreter:

Geschäftsführer Gerhard Rams, Tel: 02622 892 1160, E-Mail: gerhard.rams@dg-mittelrhein.de

Datenschutzbeauftragter:

David Große Dütting, Tel: 0251 92208-238, E-Mail: david.grosse-duetting@curacon.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Abwicklung des Zahlungsverkehrs inkl. Onlinebanking

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten (Kontaktdaten (Name, Telefon, Fax, E-Mail))
Zahlungsdaten (Zahlungsdaten (Kontoinformationen, Kreditkartendaten))

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern (Interne Abteilung Buchhaltung)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch: Mitteilung der betroffenen Person)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Zahlung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.